

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

WETTBEWERB ZEIGT HER EURE SCHULE

Der Naturerlebnis-Unterricht an der PANNWITZ-GRUNDSCHULE (BRANDENBURG)

Wie man zu einem eigenen Schulwald kommt
und was Kinder dort lernen, zeigt das Beispiel
der Pannwitz-Grundschule ...



Pannwitz-Grundschule

Ort:	Lychen
Bundesland:	Brandenburg
Schulart:	Grundschule
Schulform:	verlässliche Halbtagsgrundschule
Anzahl der Schüler:	145
Anzahl der Lehrer:	11

NATUR PUR

Die Schule

Die Pannwitz-Grundschule liegt an einem See in der Stadt der sieben Seen, der Inselstadt Lychen. 1911 als Freiluftschule für lungenkranke Kinder gegründet, wird hier das Lernen im Freien fast 100 Jahre wiederbelebt. Die Klingel ist abgeschafft, Lernblöcke ergänzen den Stundenplan. Jedes Kind belegt mindestens zwei AGs, dabei kooperiert die Schule mit 13 Partnern. Kultureller Höhepunkt ist der jährliche Uckermark-Rezitationswettbewerb. Und das Größte: 140 Hektar Wald, in fünf Minuten erreichbar, gehören zur Schule.

Das Kooperationsbeispiel

Immer freitags, selbstverständlich **bei Wind und Wetter**, zieht es die 6. Klasse zusammen **mit der Biologielehrerin und mindestens einer Försterin**, mit Regencapes, Ferngläsern und Rucksäcken in den **Schulwald**. Für sie wurde das Projekt konzipiert, inzwischen gibt es sogar einen Schulwald-Knigge. Doch längst inspiriert ihr Beispiel auch die anderen Klassen, den Schulwald **gemeinsam mit den Kooperationspartnern für eine Entdeckungstour** zu nutzen.

Partner sind das **Amt für Fortwirtschaft Templin**, die Stadtförster der Stadt Lychen, der Schulförderverein und interessierte Eltern. Wichtigste Erkenntnis bei der Zusammenarbeit: „Eine erfolgreiche Kooperation funktioniert nur dann, wenn **alle Partner sich gleichermaßen einbringen, offen und ehrlich miteinander umgehen** und ständig nach neuen Ideen suchen, um immer wieder neue Wege zu gehen.“

Das meint die Jury

„Lernen im Freien hat an der Pannwitz Grundschule eine lange Tradition und dieser Gedanke wurde durch die Kooperation mit der Försterei wieder aufgegriffen. Ein in sich geschlossenes, innovatives und sehr ambitioniertes Projekt, das vielen Kindern zugute kommt und von dem alle Partner profitieren.“
(Angelika Wunsch und Andrea Behr-Heintze)

O-Töne

Schüler

„Uns gefällt am Waldunterricht, dass wir viel an der frischen Luft sind und viel über den Wald und seine Mitbewohner lernen. Wir finden es super, dass wir Ausrüstung gesponsert bekommen haben. Es hat uns sehr gefallen, dass wir Bäume eingepflanzt haben.“
(Daniel und René).

Lehrer

„Naturwissenschaftlicher Unterricht kann nur bleibende Spuren bei den Kinder hinterlassen, wenn er auch in Kontakt mit der Natur stattfindet.“
(Schulleiterin)

„Ich staune, wie viel sich die Kinder von dem Vermittelten merken und kann mein eigenes Wissen auffrischen und sogar dazulernen.“
(Biologielehrerin)

Kooperationspartner

„Den Kindern die Bedeutung des Waldes nahe zu bringen, sie für die Natur zu sensibilisieren, ist eine sehr schöne und zugleich anspruchsvolle Aufgabe.“
(Försterin)